Stadtverwaltung Freiburg
Dezernat IV
z.Hdn. Erster Bürgermeister
Herr Otto Neideck

Rathausgasse 33
79098 Freiburg

opfingen am tuniberg
bürgerverein freiburg-opfingen e.v.

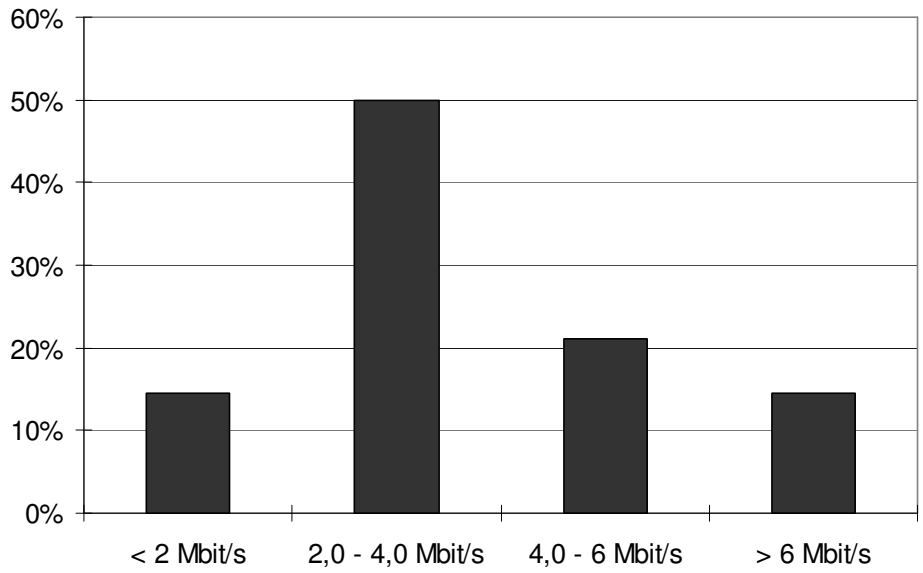
Freiburg-Opfingen, xx.02.2014

Zur Kenntnis:
Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon
Bürgermeister Prof. Dr. Martin Haag
Fraktionen/ Gemeinderat Freiburg
Ortsverwaltung Opfingen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neideck,

Nachdem aus unserer Bürgerschaft vermehrt die Aufforderung an den Bürgerverein Opfingen e.V. herangetragen wurde, in dem Bereich einer zukunftsfähigen Breitbandverbindung für unseren Stadtteil tätig zu werden, hat die Arbeitsgruppe Netzqualität des Bürgervereins im Verlauf der letzten zwei Monate eine Datenerfassung zum Thema Breitbandverbindung durchgeführt:

Im Bereich der Kernstadt Freiburg verfügen 95% der Haushalte über eine Bandbreite von 50Mbit/s oder mehr, während im Stadtteil Opfingen diese Datenrate nicht realisierbar ist und nur 10% aller Haushalte auf eine Bandbreite von 16 Mbit/s oder mehr zugreifen können (Daten: BWM). Die Zahlen zeigen, bei 28 Rückmeldungen, folgende Verteilung der Downloadgeschwindigkeiten:



Datenbasis: BV Opfingen, AG Netz 20140205

Die gemessenen Uploadgeschwindigkeiten bewegen sich zwischen 0,16 Mbit/s und 2,05 Mbit/s, wobei letzteres einen nur einmal erreichter Spitzenwert darstellt. Zwei Rückmeldungen berichteten davon, dass es nicht möglich sei, überhaupt einen Vertrag für einen Breitbandanschluss zu erhalten. In Opfingen ist damit die Teilnahme an einer modernen, digitalen Infrastruktur kaum möglich.

BÜRGERVEREIN FREIBURG-OPFINGEN E.V. Raiffeisenstr. 25 79112 Freiburg
Tel **07664-3794** Fax **07664-408824** E-Mail **kontakt@bv-fr-opfingen.de** **www.bv-fr-opfingen.de**
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau **IBAN DE50680501010012737282 BIC FRSPDE66XXX**

Umliegende Gemeinden, im Bereich des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, haben, unter Anspruchnahme von Fördermitteln, mittlerweile ihre Breitbandverbindungen durch den Ausbau der Glasfasernetze verbessert (EU, Staatliche Beihilfe N 115/2008 – Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland), während die ländlichen Stadtteile Freiburgs nach wie vor das Nachsehen haben.

Unsere Rückfragen bei der Firma Telekom Deutschland GmbH erbrachte folgende Auskunft: *"… liegen … keine Festnetzplanungen vor die in naher Zukunft zu einer Verbesserung der Situation in Opfingen führen würden…".*
Als Bürger der BRD können wir den Infrastrukturatlas der Bundesnetzagentur[1] nicht einsehen, aber die Stadtverwaltung Freiburg hat auf Antrag Einblick:

- Sind in absehbarer Zeit Maßnahmen zum Ausbau eines Glasfasernetzes im Bereich Tuniberg / Opfingen geplant?

Die Stadt Freiburg hat**,** nach unseren Kenntnissen**,** bisher keine Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II[2] beantragt**.** Im Leitfaden der Regierungspräsidien BW ist nachzulesen, dass „*…in begründeten Einzelfällen … auch Maßnahmen in Verdichtungsräumen gefördert werden können, insbesondere in ländlich geprägten Orten….*

- Wurden von der Stadt Freiburg Hilfen zur Breitbandförderung beantragt?
- Wurden Kooperationen mit Umlandgemeinden im Rahmen eines Zweckverbandes in Erwägung gezogen?

Die Vereinbarung zwischen der Stadt Freiburg i. Br. und der Gemeinde Opfingen über die Eingliederung der Gemeinde Opfingen in die Stadt Freiburg im Breisgau vom 27. Oktober 1971 beinhaltet folgenden Passus, in dem sich die Stadt Freiburg als Gesamtrechtsnachfolgerin verpflichtet: *„…In Anbetracht der wachsenden wirtschaftlichen Entwicklung und der zunehmenden örtlichen und sachlichen Verflechtung im Raum Freiburg und in Erkenntnis der gemeinsamen Verpflichtungen, das Wohl der Bevölkerung in diesem Raum nach besten Kräften zu fördern…".*

- Wie kommt die Stadt Freiburg der kommunalen Daseinsvorsorge für Opfingen im Bereich Breitbandnetz nach?

Der Anteil der Wohnbevölkerung über 65 Jahre betrug am 1.01.2012 14,8%, bis zum Jahr 2030 wird dieser Anteil um fast 10% zunehmen (Datenquelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg). Dies sind dann zumeist Personen, für die die Nutzung sozialer Netzwerke im Internet Normalität ist und auf die sie mit zunehmender altersbedingter Immobilität verstärkt angewiesen sein werden.

- Wie will die Stadt Freiburg die zukünftige Teilhabe aller Bevölkerungsteile in sozialen Netzwerken im Internet gewährleisten.

Verbesserungen bei Breitbandverbindungen sieht die Fa. Telekom Deutschland GmbH, lt. Auskunft unserer Ortsverwaltung, im Ausbau der bestehenden Mobilfunkanlagen mit LTE-Technik.

Unsere Bewertung zu diesem Vorhaben fällt aus folgenden Aspekten negativ aus:

- Schon heute ist mit den bestehenden Mobilfunkanlagen aufgrund der Topographie in einigen Ortsbereichen der Empfang eingeschränkt oder ganz ausgeschlossen. Für diese Bereiche würde sich auch durch den Einsatz der LTE-Technik keine Verbesserung ergeben.
- Es ist eine neue technische Ausrüstung erforderlich, die LTE-fähig ist: Smartphone, Modem, Handy, Rooter, Antenne. Dies sind finanzielle Kosten, die zusätzlich anfallen.
- Zum jetzigen Stand gibt es auf dem Markt keine Pauschaltarife. Das bedeutet, Gerichtsentscheidungen, die eine DSL-Drosselung im Internet via Festnetz als unzulässig erklärt haben, werden auf diesem Weg ausgehebelt und die Opfinger Bevölkerung hätte die daraus resultierenden höheren Kosten zu tragen.
- Die Akzeptanz der Mobilfunktechnik ist in Teilen der Bevölkerung nicht gegeben. Dies dürfte sich auch mit dem Einsatz der LTE-Technik nicht ändern und wurde durch ein Urteil des Bundesgerichtshofes kürzlich bestätigt (BGH Az.: V ZR 48/13).

BÜRGERVEREIN FREIBURG-OPFINGEN E.V. Raiffeisenstr. 25 79112 Freiburg
Tel **07664-3794** Fax **07664-408824** E-Mail **kontakt@bv-fr-opfingen.de** **www.bv-fr-opfingen.de**
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau **IBAN DE50680501010012737282 BIC FRSPDE66XXX**

Die wirtschaftlichen Aspekte der mangelhaften Breitbandversorgung wurden in einem separaten Schreiben an die Geschäftsführer der **FWTM Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG,** Herrn Dr. Bernd Dallmann und Herrn Klaus W. Seilnacht übermittelt.

Wir möchten die Verantwortlichen der Stadt Freiburg dringend bitten, mit einem zeitnahen, kommunalen Ausbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes der Daseinsfürsorge der Stadt Freiburg gegenüber allen Bürgern gerecht zu werden. Gerne sind wir zu einem informellen Gespräch mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerverein Freiburg-Opfingen e.V.

Arbeitsgruppe Netzqualität

.....Karl-Heinz Schobert

.....Anita Schreck

.....Martin Schrutka

.....Ulrich Weißhaar

.....1.Vorsitzender Dr. Dieter Kroll

1 http://www.bundesnetzagentur.de
2 http://www.rp.baden-wuerttemberg.de

BÜRGERVEREIN FREIBURG-OPFINGEN E.V. Raiffeisenstr. 25 79112 Freiburg
Tel **07664-3794** Fax **07664-408824** E-Mail **kontakt@bv-fr-opfingen.de** **www.bv-fr-opfingen.de**
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau **IBAN DE50680501010012737282 BIC FRSPDE66XXX**